

in allen Bereichen der Gesellschaft<sup>84</sup>. Sie sind ein Ausdruck der bewußten Verwirklichung jener Erfordernisse, die sich aus dem Wirken objektiver gesellschaftlicher Gesetzmäßigkeiten und der ihnen innewohnenden Widersprüche unter Bedingungen einer engeren Verflechtung innerer und äußerer Entwicklungsfaktoren für die weitere Ausgestaltung des Inhalts, der Methoden und der strukturell-organisatorischen Formen der staatlichen Leitung ergeben, damit diese als Instrument vorausschauend organisierender Gesellschaftsgestaltung fungieren kann.

Je weiter die Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft vorankommt, um so deutlicher zeigt sich, daß die zunehmend komplexe Leitung des gesellschaftlichen Fortschritts auch ein wachsendes Maß an Einsicht in gesamtgesellschaftliche Zusammenhänge sowohl bei den Mitarbeitern der staatlichen Organe als auch bei den an der Realisierung dieser Prozesse unmittelbar beteiligten Werktätigen selbst erfordert. An das disziplinierte und zielgerichtete Handeln der Werktätigen werden höhere Anforderungen gestellt, die wiederum ein höheres Niveau des Zusammenwirkens der staatlichen Organe untereinander sowie mit allen nichtstaatlichen Bestandteilen des politischen Systems verlangen. Dabei müssen sowohl der demokratische Zentralismus als Gestaltungsprinzip sozialistischer Demokratieentwicklung und als Mittel zur Erhöhung der Effektivität der staatlichen Leitung als auch die vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit der Parteien und Massenorganisationen, aller politischen Kräfte des Volkes unter Führung der Partei der Arbeiterklasse so ausgestaltet werden, daß alle Potenzen der sozialistischen Gesellschaft, alle schöpferischen Kräfte des Volkes erschlossen und stimuliert sowie koordiniert genutzt werden.

Das wichtigste politische Kriterium der weiteren Ausgestaltung des demokratischen Zentralismus besteht darin, daß mit einer effektiven und rationellen Arbeit der Staatsorgane zugleich eine ebenso effektive, schöpferische und selbständige Mitgestaltung der werktätigen Massen an den Leitungsprozessen erreicht und der demokratische Charakter der staatlichen Leitung vertieft wird. Auf diese Weise wird die sozialistische Demokratie selbst als Triebkraft des gesellschaftlichen Fortschritts wirksam, auf die der Sozialismus als eine von den werktätigen Massen zunehmend *bewußt* gestaltete Gesellschaftsordnung unter keinen Umständen verzichten kann. Die sozialistische Demokratie wirkt insofern als Triebkraft des gesellschaftlichen Fortschritts, als sie die entscheidende politische Form darstellt, in der Entwicklungswidersprüche der Gesellschaft gelöst werden und sich in einer die Entwicklung des Sozialismus fördernden Weise bewegen können. Dadurch beeinflußt sie zugleich die Qualifizierung der Leitungstätigkeit der staatlichen Organe.

Die Qualifizierung der staatlichen Leitungstätigkeit umfaßt notwendig *beide* Seiten des einheitlichen Leitungsprozesses: sowohl die rationellere, effektivere und komplexere Gestaltung der Arbeitsabläufe und der Arbeitsorganisation in

84 a.a.O., S.74